

Protokoll der 6. Sitzung des 11. Studierendenparlaments der PH Heidelberg am 21.02.2024

Protokollant:in:	Hannah Jung
Beginn:	18:39 Uhr
Ende:	21:47 Uhr
Sitzungsleitung:	Jan Johann, Paula Mühlstädt, Pierre-Olivier Denise
Awareness-Beauftragte:	Adriana Hartmann, Melanie Siegler
Zeitwächter*in:	Michelle Stier

Anwesenheitsliste:

Name	Vorname	Anwesend	Entschuldigt
Bauer	Stefano		X
Denise	Pierre-Olivier	X	
Dörner	Maike Marie	X	
Englert	Julia Christina	X	
Frank	Julija	X	
Hartmann	Adriana		X
Johann	Jan	X	
Jung	Hannah	X	
Kazaryan	Nana		X
Mattern	Sina Marie		X
Moehrle	Matthias	X	
Muehlstaedt	Paula-Marie	X	
Nothof	Anna-Claire		X
Raisich	Maik	X	
Ruof	Moritz	X	
Schwerdfeger	Lisa		X
Siegler	Melanie	X	
Stier	Michelle	X	
Gäst*innen:			
Muth	Hannah	X	

Tagesordnung

1.	Begrüßung	4
2.	Genehmigung der Tagesordnung.....	4
3.	Genehmigung der Protokolle	4
4.	Themen Vorstand.....	5
4.1.	Arbeitskreis PH Days	5
4.2.	Werbung für den AK KlauTa	5
4.3.	Werbung für den AK KlauTa	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4.4.	Update QSM Ausschuss.....	6
4.5.	#Zusammenland	6
5.	Finanzfreigabe	7
5.1.	Mischpult	7
5.2.	Hochschulsport.....	8
5.3.	Künstlerin Absteige.....	9
5.4.	Montierbare Kasse.....	9
5.5.	Streichutensilien	10
6.	Verkehrssituation.....	12
7.	Wahlen.....	14
8.	Stellungnahme: Schulung zum Thema sexuellem Missbrauch/ Prävention und Handeln bei sexuellem Missbrauch	15
9.	Präsentation an den BeTas	16
10.	Mischpult.....	16
11.	Berichte.....	17
12.	Sonstiges	18

Sitzungsunterlagen:

Beginn: 18:39 Uhr

1. Begrüßung

Vorstellung:

Sitzungsleitung erklärt den Ablauf der Sitzung und bestimmt Awareness-Beauftragte und Zeitwächter*in. Die Beschlussfähigkeit ist mit 12 Personen gegeben.

Ende: 18:41 Uhr

Beginn: 18:41 Uhr

2. Genehmigung der Tagesordnung

Vorstellung:

Die Sitzungsleitung erklärt Änderungen der Tagesordnung: TOP 7 neu TOP 4, Ergänzung TOP #Neuland.

Abstimmung:

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
12	12	0	0

Die Tagesordnung ist somit angenommen.

Ende: 18:44 Uhr

Beginn: 18:44 Uhr

3. Genehmigung der Protokolle

Vorstellung:

Fragen: -

Diskussion: -

Abstimmung:

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
12	11	0	1

Das Protokoll ist somit angenommen.

Ende: 18:45 Uhr

Beginn: 18:45 Uhr

4. Themen Vorstand

4.1. Arbeitskreis PH Days

Vorstellung:

Werbung für die Erarbeitungsgruppe der 3. PH Days

- Ausruf eines Arbeitskreises, Bitte um Teilnahme und Ideen
- Bei Hannah Muth melden

Fragen: -

Diskussion: -

Ende: 18:48 Uhr

Beginn: 18:43Uhr

4.2. Werbung für den AK KlauTa

Vorstellung:

Diese muss dringend geplant werden mit Anmeldung und und und. Zudem will ich den Termin nochmal wiedergeben, dass sich alle diesen eintragen können.

- > 2 Personen
- Werbung für Teilnahme und Ideen

Fragen: -

Diskussion:

- Termin: 26.4.

Ende: 18:49 Uhr

Beginn: 18:49 Uhr

4.3. Arbeitstag und Soziales get together

Vorstellung:

Der Vorstand plant mit dem Öffentlichkeitsreferat einen Arbeitstag zum Thema Social Media Präsenz mit anschließender gemeinsamer Feier für alle. Wir würden gerne dafür die Terminauswahl bekannt geben.

- Fand schon statt
- Erarbeitung des Struktur- und Entwicklungsplan, der in späterer Stupa Sitzung mal vorgestellt wird
- Andere Themen: u.a. Instagram

Fragen: -

Diskussion: -

Ende: 18:51 Uhr

Beginn: 18:51 Uhr

4.4. Update QSM Ausschuss

Vorstellung:

Update mit Problemen des letzten Verfahrens

- QSM Gelder zukünftig nur noch für einen Lehrauftrag pro Veranstaltung,
- Es soll transparenter gemacht werden, wofür Gelder verwendet werden

Fragen:

- Wie wird festgestellt, ob es ein zusätzliches Angebot oder eine Pflichtveranstaltung ist?
 - o Wird in Modulbüchern nachgelesen, ob es verpflichtend ist oder nicht
- Wie finden das die Fächer oder Dekanate?
 - o Unsicher, inwiefern sie über neue Regelung Bescheid wissen. Eigentlich ist es ja auch schon so, dass sie es so machen müssen
- Wie wird das kommuniziert? Es müssen ja alle Menschen, die einen QSM Antrag stellen, Bescheid wissen
 - o Wird in Erfahrung gebracht

Diskussion:

- Ergänzung: Fächer/ Module dürfen zwischen zwei Sachen wählen; ist auch nicht das erste Mal, dass das kommuniziert, wurde
- Wunsch, dass das gut kommuniziert wird, bevor sich die Fronten verhärten. Z.B. über versch. Gremien, MiMis, ...
- Ist es unfair, dass man sagt, alle Fächer bekommen einen? Wenn Veranstaltungen unterschiedlich groß und gefragt sind? Sollte man sich die Mühe machen, es gerecht zu machen, indem man QSM Anteile nach Studierenden verteilt?
 - o Wichtig wäre dann auch Auslastung von den Veranstaltungstypen, was schwer festzustellen ist
 - o Wichtig, ein Gerechtigkeitsformat zu finden, aber das liegt in der Hand des QSM Ausschuss. Sie sollten ein einheitliches Konzept finden, aber losgelöst von Wünschen des Rektorats, des Stupa, etc.
 - o Es wird außerdem schon darauf geachtet, wie viele Leute von welcher Finanzierung profitieren

Ende: 19:02 Uhr

Beginn: 19:02 Uhr

4.5. #Zusammenland

Vorstellung:

#Zusammenland – Vielfalt macht uns stark

<https://cmk.zeit.de/cms/articles/16974/anzeige/zusammenland/neue-kampagne-zusammenland-vielfalt-macht-uns-stark>

- Hochschule unterstützt die Kampagne von u.a. Zeit, Handelsblatt, SZ, etc.
- Zeichen gegen Rechtsextremismus, Bekennung zu Freiheit, Vielfalt und Willkommenskultur
- Hochschule wird dazu einen Post machen
- Frage an Stupa: Wollen wir mitmachen? Post ist schon vorbereitet, könnte als gemeinsamer Post gemacht werden

19:05 eine stimmberechtigte Person verlässt den Raum.

Fragen:

- Was ist der zentrale Punkt? Zeichen gegen Rechtsextremismus, Bekennung zu Freiheit, Vielfalt und Willkommenskultur
- Was müssen wir machen? Unser Logo steht dabei, Post schon vorbereitet, also eigentlich nichts

Diskussion:

- Kampagne läuft schon seit 15.2. Hat unser Mitmachen jetzt noch eine Auswirkung?
 - o Geplant am 29.2. auf Instagram posten. Ist eher nur ein Zeichen, das gesetzt wird
- Vorschlag es zu tun

Abstimmung:

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
11	11	0	0

Einstimmig angenommen, Vorstand wird gebeten es entsprechend weiterzugeben.

Ende: 19:08 Uhr

Beginn: 19:09 Uhr

5. Finanzfreigabe

5.1. Mischpult

Vorstellung:

Für unsere Wohnzimmerkonzerte benötigen wir zum kommenden Semester ein neues Digitalmischpult. Bisher haben wir dazu auf privates Equipment eines Plenums-Mitglieds zurückgegriffen. Das ausgewählte Mischpult besitzt eine für unsere Veranstaltungen ausreichende Anzahl an Kanälen und lässt sich von allen Plenumsmitglieder*innen über Laptop/ Smartphone mit einer kostenlosen Software fernsteuern, was sich bei vergangenen Veranstaltungen aufgrund des begrenzten Platzes in der ZEP als sehr sinnvoll und praktisch erwiesen hat. Um eine langfristige Nutzung des Mischpults zu garantieren, möchten wir ein stabiles Case dazubestellen. Das Case ist in einem Bundle enthalten.

19:11: Eine stimmberechtigte Person kommt zurück.

- Es liegt nur ein Vergleichsangebot vor, obwohl wir zwei bräuchten.

Fragen:

- Case ist verschlossen und wird wo gelagert?
 - o Vermutlich im Keller, aber kein Wissen darüber, wie sie es sichern
- Wie viele nehmen an solchen Veranstaltungen teil?
 - o Zep ist bei Wohnzimmerkonzerten immer gefüllt; finden 2-3 mal im Semester statt

19:15: GO-Antrag: Tagesordnungspunkt hinter Berichte schieben.

- Keine Gegenrede, GO-Antrag wird stattgegeben. TOP 5.2 wird neu TOP 11

Diskussion: -

Ende: 19:16 Uhr

Beginn: 19:16 Uhr

5.2. Hochschulsport

Vorstellung:

Es geht um die Tutor:innengehälter

Detaillierte Beschreibung des zu fördernden Vorhabens



Detaillierte Beschreibung Was? Wofür? Wann und Wo? Ziel und Zweck?	Für das Durchführen der Sportkurse und die Planung und Organisation des Hochschulsports. Angebot von 17 Kursen jede Woche.
---	---

Fragen: -

Diskussion:

- Ist in Haushalt eingeplant, ist erwartbarer Kostenpunkt
- Wie kommt es, dass es eine Freigabe ist?
 - o Ist in Haushaltsplan vorgesehen und keine studentische Initiative.

Abstimmung:

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
--------------------------------	-----------	-------------	-------------------

12	12	0	0
----	----	---	---

Ende: 19:19 Uhr

Beginn: 19:19 Uhr

5.3. Künstlerin „Absteige“

Vorstellung:



Detaillierte Beschreibung des zu fördernden Vorhabens

<p>Detaillierte Beschreibung Was? Wofür? Wann und Wo? Ziel und Zweck?</p>	<p>Am 22.02. ist unser Semester Closing und die Donnerstags-Kulturveranstaltungen werden erst wieder ab kommendem Semester laufen. Bei dem Semester Closing wird die Künstlerin „Absteige“ in der ZEP ab 19 Uhr auftreten. Nach dem Konzert möchten wir es gerne entspannt ausklingen lassen und es soll die Möglichkeit geben, Karaoke zu singen. Dazu benötigen wir die Software Karafun.</p>
--	---

- Es geht um die Gage der Künstlerin „Absteige“ und die Lizenz von KaraFun

Fragen:

- Ist es Antrag oder Freigabe?
 - o Freigabe
- Hatten sie die Lizenz nicht schon mal gekauft?
 - o Ja, aber die läuft ja auch immer wieder ab.

Diskussion: -

Abstimmung:

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
12	11	0	1

Ende: 19:22 Uhr

Beginn: 19:22 Uhr

5.4. Montierbare Kasse

Vorstellung:

Detaillierte Beschreibung des zu fördernden Vorhabens



Detaillierte Beschreibung Was? Wofür? Wann und Wo? Ziel und Zweck?	Aus gegebenem Anlass möchten wir über die Semesterferien unsere lose Kasse austauschen durch eine montierbare Kasse. Diese soll in der ZEP angebracht werden. Zusätzlich wird es die Möglichkeit geben über Paypal zu zahlen.
---	--

Fragen:

- Was ist der Zweck?
 - o Frage wird zurückgestellt
- Was haben sie momentan als Kasse?
 - o Kasse für Kühlschrank etc. ist eine Box und für das Unikino gibt es noch eine andere Kasse im Büro. Soll vermutlich die Box ersetzen.
- Was für eine Art Kasse wollen sie kaufen? Gibt es Alternativen?
 - o Ist nicht bekannt

Diskussion:

- Zep ist den ganzen Tag geöffnet, alle können rein und hätten die Möglichkeit, etwas aus der Kasse zu entwenden. Deshalb ist es vermutlich sinnvoll, eine fest montierte Kasse, die abgeschlossen werden kann, zu haben, weil auch nicht immer jemand vom Zep-Plenum da ist
- Was ist der Zweck?
 - o Es gibt scheinbar eine Person, die Geld in der Zep entwendet
- Wenn die Kasse abschließbar ist, was ist mit Wechselgeld?
 - o Wechselgeld geht nicht, dafür wäre Paypal da
- Man sollte anmerken, dass ein Schlitz drin sein soll, sodass die Kasse nicht immer offen ist und das Problem nicht weiterhin besteht

Abstimmung:

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
12	11	0	1

Ende: 19:30 Uhr

Beginn: 19:30 Uhr

5.5. Streichutensilien

Vorstellung:

Detaillierte Beschreibung Was? Wofür? Wann und Wo? Ziel und Zweck?	Am 02.03. wollen wir als Zep Plenum die Zep streichen hierfür benötigen wir Farbe, Farbrollen, Malervlies, Abstreifgitter, Pinsel, Blaumänner Farbwannen und Kreppband
---	--

Fragen:

- Möchten sie extra Kleidung kaufen?
 - o Ja, Blaumänner
- Was steht da bei weißer Farbe?
 - o 2 mal 3l
- Wollen sie die ganze Zep streichen?
 - o Zep-Plenum ist nur für Innenräume zuständig, also nicht die Außenwände
- Ist es relevant, dass sie unter dem besagten Preis bleiben oder dürfen sie max. 2x3l kaufen?
 - o Beides
- Ist das nicht vielleicht ein Tippfehler? Weil der Preis für 6l Farbe recht hoch scheint?
 - o Wird geklärt → ist ein Tippfehler
 - o Die Zeile 2 mal 3l weiße Farbe wird geändert in „weiße Farbe“

Diskussion:

- Findet ihr es notwendig, dass extra Blaumänner gekauft werden? Haben die danach noch Verwendung?
 - o Es gibt öfter Dinge an der ZEP die gemacht werden, vielleicht soll das dann dauerhaft verwendet werden können für generelle Arbeiten
 - o Dann aber nach den Größen schauen, damit es vielen passt
 - o Es ist eher unnötig, so viel Geld für eine einmalige Streichaktion auszugeben, alte Kleidung sollte reichen
 - o Zustimmung, aber es ist gut, dass überhaupt jemand streicht. Wir haben sowieso einen Haushaltsüberschuss, aber könnten als Auflage machen, dass der Blaumann wiederverwendet wird

Meinungsbild über die Blaumänner: Sollen sie im Antrag enthalten bleiben?

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
12	4	2	6

Blaumänner bleiben im Antrag enthalten

- Weiß jemand, wie viele qm die ZEP hat?
 - o Nein

Abstimmung mit Änderung in „weiße Farbe“:

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
12	12	0	0

Ende: 19:44 Uhr

Beginn: 19:44 Uhr

6. Verkehrssituation

Vorstellung:

Es gibt ein weiteres Update innerhalb der Sitzung und eine Abstimmung darüber, wie es in dieser Sache weitergeht.

19:46: eine stimmberechtigte Person geht.

- Runder Tisch: alle Semesterverträge laufen mit SoSe24 aus, Abend- und Wochenendregelung geht verloren
- Optionen ab WS 2024/25:
 - o D-Ticket JugendBW
 - o Individuelles Deutschlandticket
 - o Vollsolidarisches Deutschland-Semester-Ticket:
 - Vertrag VS mit VRN
 - Vollsolidarisches Ticket, das alle über Semesterbeitrag zahlen
 - Preis ist 60% des Deutschlandtickets

Fragen:

- D-Ticket JugendBW ist auch über den Semesterbeitrag zu zahlen?
 - o Nein, das wäre so wie jetzt eine individuelle Lösung, aber der aktuelle Sockelbeitrag würde im Semesterbeitrag wegfallen.
- Also würde nur mit Option 3 der Semesterbeitrag so stark steigen?
 - o Ja
- Wenn wir uns jetzt dagegen entscheiden, können wir uns dann später noch dafür entscheiden?
 - o Wir könnten jederzeit anfragen, ob sie einen Vertrag mit uns schließen, aber die Frage ist, ob sie später noch darauf eingehen
- Anschlussticket ab 27, was kostet das?
 - o 230,60 im Semester
- Wenn wir keinen Vertrag mehr haben, haben wir dann keine Handhabe mehr bei der VRN?
 - o Der Vertrag läuft am Ende des SoSe aus, wir haben dann keine Vertragsverpflichtungen mehr, alle Studierenden wären selbst verantwortlich für ein Ticket
- Sind wir auf der Liste drauf, weil wir Vertragspartner der VRN sind?
 - o Weil wir derzeit noch einen Vertrag haben. Das Anschlusssemesterticket gibt es nur, wenn wir das D-Ticket JugendBW machen.
 - Uneinigkeit darüber, ob das der Fall ist, oder ob auch das Anschlusssemesterticket ohne weiteren Vertrag der VS mit der VRN zu erwerben ist
 - o Für verschiedene Hochschulen gibt es verschiedene Vergünstigungen, weil es verschiedene Verträge gibt.
- Wird, wenn das Deutschlandticket teurer wird, der Preis von Studierenden nachgefordert?
 - o Das wird vorher bekannt sein, sodass wir dann den Vertrag auch vorher kündigen könnten
- Gibt es Statistiken, wie alt Studierende sind?
 - o 28,5%, die über 27 sind

Diskussion:

- Deutschland-Semester-Ticket kostet weniger als Deutschlandticket, aber ist für alle verpflichtend. Man müsste wissen, wie viele das nutzen würden, deshalb am besten Umfrage machen
 - o Haben wir nicht schon mal darüber gesprochen, ob wir die Studierenden fragen?
- Bei Deutschland-Semester-Ticket müssten wir ca. den doppelten Semesterbeitrag zahlen
- Ausspruch gegen vollsolidarische Lösung, weil auch viele Arbeiten, die finanzielle Schwierigkeiten haben und teilweise das Deutschlandticket von Arbeitgebern bezahlt bekommen. Diese würden dann doppelt benachteiligt werden, das ist ein ungerechtes Angebot. Alles andere sind individuelle Abos, das können die Studis dann selbst entscheiden. Aber an sich sind das keine guten Angebote. Wenn die VRN zu keiner Lösung kommt, die für Studis gut ist, dann verliert die VRN. Mit individueller Lösung besser als mit schlechtem Deal. Umfrage ist ein guter Gedanke, aber Frage, wie man wichtiges Thema Studierenden so aufbereitet, dass sie es gut verstehen und gut darüber entscheiden können.
 - o Zustimmung: Viele Studierende, die nicht die Bahn nutzen und Fahrrad fahren. Viel Geld, keine guten Angebote.
- Dritte Option: da ist klar, dass der Beitrag über Semesterbeitrag gezahlt wird. Bei 1 und 2 brauchen wir gar keinen Vertrag, oder?
 - o Richtig, da macht die VS gar nichts
- Als VS am besten nichts tun, Anschlusssemesterticket: solange es das Deutschlandticket JugendBW gibt, gibt es das als Angebot für über 27-jährige. Damit haben wir aber nichts zu tun. Frage, welche Vorteile hätten wir als VS bei den Optionen? Für 27-jährige, die nicht in Heidelberg wohnen, ist Option 3 sehr gut, für alle anderen sehr schlecht. Auch wenn es schade ist, die Abend- und Wochenendregelung zu verlieren, aber sollten keinen neuen Vertrag eingehen.
- Zum Thema Umfrage: ist den Studierenden dann bewusst, dass sie nicht nur für sich entscheiden? Und wie würde man es schaffen, dass viele teilnehmen?

20:19: Eine stimmberechtigte Person verlässt den Raum.

- Das Anschlusssemesterticket ist nur 7 Euro teurer, vom Verhältnis her sollte man auf das Angebot verzichten, weil es nicht verhältnismäßig ist, wieviel andere sonst zahlen müssten

20:21: Eine stimmberechtigte Person geht.

- Gegen Variante 3 entscheiden und Informationsschreiben an Studierende herausgeben, dass das jetzt so ist (Verkehrsreferentin schaut, ob es noch andere Optionen mit VRN gibt).

20:22: Eine stimmberechtigte Person kommt zurück.

20:22: Eine stimmberechtigte Person kommt.

- 28% an über 27-jährigen sind nicht wenig, aber auch nicht alle davon würden von Option 3 profitieren.
 - o Im Parlament sind (bald) viele über 27-jährige
- Vorschlag Beschluss: Das Studierendenparlament beschließt, die Verträge mit der VRN im Sommersemester 2024 auslaufen zu lassen, sofern die Wochenend- und Abendregelung nicht verlängert wird.
- Abend- und Wochenendregelung sind nur 35 Euro im Semester, was eine bessere Kosten-Nutzen-Rechnung ist
 - o Alle die irgendeine Art von Abo haben profitieren aber nicht von der Regelung

- Da das ein geringer Betrag ist und schon immer so gehandhabt wurde, sollte die Regelung trotzdem eher unproblematisch sein
- Vorschlag zur Beschlussänderung: Das Studierendenparlament beschließt, die Verträge mit der VRN im Sommersemester 2024 auslaufen zu lassen, unter Vorbehalt, weitere Verhandlungen aufzunehmen.
- Vorschlag gut, weiter darüber verhandeln mit Wochen- und Abendsicherung. Hat auch einen Sicherheitsaspekt, im Dunkeln sicher nach Hause zu kommen und der geringe Beitrag sollte unter dem Sicherheitsaspekt auch für Ticketbesitzer:innen solidarisch leistbar sein
- Ist es sinnvoll sich zu positionieren, den vollsolidarischen Beitrag abzulehnen?

20:35: Eine stimmberechtigte Person verlässt den Raum.

20:36: Eine stimmberechtigte Person kommt zurück.

Abstimmung über den Beschluss: Das Studierendenparlament beschließt, die Verträge mit der VRN im Sommersemester 2024 auslaufen zu lassen, unter Vorbehalt, weitere Verhandlungen aufzunehmen.

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
11	11	0	0

20:38: GO-Antrag auf Pause bis 20:50. Keine Gegenrede, Antrag wird stattgegeben.

Ende: 20:38 Uhr

Beginn: 20:53 Uhr

7. Wahlen

Vorstellung:

Ausschuss:

- Aufgaben: Organisation und Ausführung der Wahl mit Onlinetool der Hochschule, Bekanntmachung, Ausrufen des Ergebnisses. Es müssen Personen sein, die nicht kandidieren.
- Wahlen an den PH Days (01.-04.06.)
- Apell: Menschen bis zur nächsten Sitzung für den Ausschuss anwerben

Fragen: -

Diskussion: -

Vorstellung:

Werbung:

- Verschiedene Möglichkeiten: Socialmedia, ...
- Werbung für Kandidat:innen, Werbung fürs Wählen
- Braucht einen AK, der dem Öffentlichkeitsreferat mitteilt, was gepostet werden soll etc.

Fragen: -

Diskussion:

- Für Niedrigschwelligkeit: sollte es Möglichkeit für Onlineanmeldung/ -formular für Kandidat:innen geben?
 - o Muss mit Wahlleiter:in geklärt werden, kann vom Präsidium in Erfahrung gebracht werden
- Alle könnten/ sollten Mitstudierende fragen, ob sie bei Werbung mithelfen können (ist nicht so verbindlich wie für ein Jahr mitzumachen)

Ende: 21:12 Uhr

Beginn: 21:12 Uhr

8. Stellungnahme: Schulung zum Thema sexuellem Missbrauch/ Prävention und Handeln bei sexuellem Missbrauch

Vorstellung:

Anbei findet ihr das Dokument:

https://docs.google.com/document/d/1UvWdinzM6qTISgdeVX8wAVMOtG-fRFE7Yc7rsEAfhY8/edit?amp;usp=embed_facebook

Fragen: -

Diskussion:

- Wenn wir zustimmen, müssten ja noch formale Dinge (gez. Präsidium) ändern. Oder beschließen wir erst, dass wir dem inhaltlich zustimmen?
 - o Unsicher
- Verpflichtende Aufnahme heißt dann mit Prüfung oder mit Anwesenheitspflicht?
 - o Wenn es verpflichtend ist, dann muss es dafür ECTS geben, die woanders wegfallen müssten. Inwiefern Prüfungsleistungen weg- oder hinzukommen würden, wüsste man erst, wenn man weiß, wo man es verortet.
 - o Hätten wir da noch Mitspracherecht?
 - o Das hätten wir immer, auch wegen unserer Vertretung im Senat
- Gibt es dafür schon eine Lehrperson?
 - o Personen müssen dazu qualifiziert sein. Das sind momentan 3 Personen an der Hochschule, die ein verpflichtendes Angebot nicht abdecken könnten, weshalb erst weitere Personen dazu ausgebildet werden müssen.
- Schwierig, dem heute zuzustimmen, wegen der Kommentare und Anmerkungen, wenn es noch nicht überarbeitet ist. Könnte auch als Bedingung formuliert werden, dass/ welche Änderungen eingefügt werden müssen.
 - o Das Dokument sieht noch nicht fertig aus. Vorschlag: Verschieben der Abstimmung.
 - o Es ist nicht ersichtlich, ob über Änderungsvorschläge gesprochen wurde.
 - o Wenn wir dem ExOrg nochmal das Dokument zum Überarbeiten zurückgeben, dann sollten wir das nur tun, wenn wir das danach annehmen möchten. Deshalb: Meinung dazu, ob wir das inhaltlich gut finden?
 - o Wir hatten schon mal darüber gesprochen und uns dafür ausgesprochen.
 - o Wenn wir zu späterem Zeitpunkt abstimmen, dann über PDF, damit nichts mehr veränderbar ist.

21:24: GO-Antrag: Verschieben der Abstimmung auf nächste Sitzung. Keine Gegenrede, Antrag wird stattgegeben.

Präsidium bittet ExOrg um überarbeitete vollständige PDF.

21:24: Eine stimmberechtigte Person geht.

Ende: 21:25 Uhr

Beginn: 21:25 Uhr

9. Präsentation an den BeTas

Vorstellung:

- 08.04.–12.04
- Suche nach Menschen, die Vorstellung und Markt der Möglichkeiten übernehmen

Fragen: -

Diskussion:

- Bitte darum, genaues Datum schnellstmöglich weiterzugeben, zur besseren Planung
 - o Präsidium gibt es weiter, sobald Datum von BeTa Team weitergegeben wurde
- Pierre-Olivier Denise übernimmt zum einen Teil die Vorstellung, zweite Person wird noch benötigt

Vorstellung:

Markt der Möglichkeiten:

- Inkl. Auf- und Abbau ca. 3 Stunden

Fragen: -

Diskussion:

- Melanie Siegler

21:31: GO-Antrag: altes TOP 5.1. neues TOP 11. soll neu TOP 10. werden. Keine Gegenrede, Antrag wird stattgegeben.

Ende: 21:31 Uhr

Beginn: 21:31 Uhr

10. Mischpult

Fragen: -

Diskussion:

- Auf der einen Seite ist es eine Freigabe, es ist das Geld, das in deren Topf ist. Auf der anderen Seite sind es über 700 Euro für 2 Konzerte im Jahr, auf das nicht so viele Studis gehen, was schon viel Geld ist.
 - o Zustimmung zur Kosten-Nutzen-Abwägung, recht teuer, evtl. nochmal bitten, besseres Angebot zu suchen.
- Wenn es gebraucht wird und sie es lange nutzen, warum sollte man nein sagen, es ist ihr Geld.
- Neuer Haushaltsplan wird sich an diesjährigen Ausgaben orientieren, weshalb sie, wenn sie so viel ausgeben, tendenziell nächstes Jahr wieder so viel Geld zur Verfügung haben werden.
- Wir hatten in letzter Zeit viele Anträge für die Zep, auch höhere Ausgaben. Auf der anderen Seite können wir es auch für eigene Veranstaltungen nutzen.
- Wunsch: Über Antrag abstimmen und Fragen klären, wenn jemand vom Plenum da ist, weil es viel Geld ist.
 - o Zustimmung
- Ist viel Geld, aber so Equipment ist vermutlich einfach so teuer. Könnte z.B. auch für PH Days mitgenutzt werden.
- Zep organisiert öfter Konzerte, man kann sich sicher sein, dass es Nutzung findet.
- Unklar, fallen Konzerte ohne weg oder wird es dadurch Verbesserung geben (in welchem Ausmaß?)?
 - o Mischpult wird für Veranstaltungen gebraucht

21:43: GO-Antrag auf Verschiebung. Formelle Gegenrede.

Abstimmung:

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
10	5	1	4

Wird auf nächste Sitzung vertagt.

Ende: 21:44 Uhr

Beginn: 21:44 Uhr

11. Berichte

21:45: Zwei stimmberechtigte Personen gehen.

Haushaltsausschuss:

Fragen: -

Diskussion: -

FSK:

Fragen: -

Diskussion: -

Zusammenfassung der Inhalte der ExOrg Sitzung 18.1.:

Fragen: -

Diskussion: -

Protokoll ExOrg 14.12.:

Fragen: -

Diskussion: -

Gemeinsamer Lenkungsausschuss:

Fragen: -

Diskussion: -

Senatsbericht 4. Sitzung:

Fragen: -

Diskussion: -

Protokoll ExOrg 8.2.:

Fragen: -

Diskussion: -

Ende: 21:47 Uhr

Beginn: 21:47 Uhr

12. Sonstiges

20.03.24 Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit (wird online stattfinden)

Fragen: -

Diskussion: -

Ende: 21:49 Uhr

Sitzungsende: 21:49 Uhr

Unterschrift Sitzungsleitung

H. Juy

Unterschrift Protokollant*in